

Solang es noch geht

Du erwachst und du denkst: „Was bitte jetzt?“
Aufstehen oder doch lieber nicht?
Du hast dich im Bett halbschräg aufgesetzt
Und vom Nachtschisch blendet das Licht.

Du glotzt in das Fenster, dein Spiegelgesicht
Grinst dir verlegen entgegen.
Die Sache ist eigentlich längst schon gelaufen,
Bloß die Umstände sprechen dagegen.

Würdest du rauchen, jetzt wär der Moment,
Aber das sagt man irgendwie immer.
Wer nicht die nahende Grenze erkennt,
Für den wird es immer nur schlimmer.

Und du suchst eine Lösung ganz ohne Konflikt,
Hauptsache alles im Lot.
Auf eine Fleischwunde klebt man kein Pflaster,
Das weiß selbst der größte Idiot.

Du hast heut‘ den Müll aus der Küche geleert
Und du siehst den Wasserhahn tropfen.
Der Verstand ist im Kellerloch eingesperrt,
Doch du spürst an den Füßen ein Klopfen.

Du verachtetest es, suchst einen Schuldigen, bloß,
Wer ist’s der dich so schlecht berät?
Das weißt du genau, doch du willst es nicht hören
Und belügst dich so lang es noch geht.